

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im März auf 2,2 Prozent

Solothurn, 8. April 2024 – Im März 2024 nahm die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 62 Personen auf 3'306 Personen ab. Die Arbeitslosenquote sank auf 2,2 Prozent. Obschon die höhere Nachfrage nach Arbeitskräften im Baugewerbe saisonal anhält, bleibt die Konjunktur weiter eingetrübt .

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'727 Personen (Vormonat: 5'740, Vorjahresmonat: 5'315) und war damit um 13 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrte bei 3,9 Prozent (Vorjahresmonat: 3,6 Prozent).

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 3,2 Prozent. Die Region zählte Ende März 1'742 registrierte Stellensuchende, 26 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen blieb die Quote bei 5,6 Prozent, dies bei 730 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,0 auf 2,9 Prozent. Dies bei 26 Stellensuchenden weniger. Mit 26 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat März ab. Die Quote nahm von 4,5 auf 4,4 Prozent ab und es hatte 2'443 Stellensuchende. In der Region Thal stieg die Quote von 3,5 auf 3,7 Prozent an. Hier sind 291 Personen bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'192 (Vormonat 3'223) Männer als stellensuchend registriert, 31 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 2'853 Männer. 2'535 Frauen (Vormonat 2'517) waren im März 2024 auf Stellensuche, dies entspricht einer Zunahme von 18 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'462 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,3 Prozent (Vorjahresmonat 46,3 Prozent).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizerinnen und Schweizern reduzierte sich im Berichtsmonat um 45 auf 2'584 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 2'515 Stellensuchende. Ende März waren mit 3'143 Ausländerinnen und Ausländern (Vorjahresmonat 2'800) 32 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil lag bei 54,9 Prozent (Vorjahresmonat 52,7 Prozent).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um elf Personen auf 176 Personen ab, womit die Quote von 3,5 auf 3,3 Prozent sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden um fünf Personen auf 421 Personen ab. Die Quote sank von 3,8 auf 3,7 Prozent. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen reduzierte sich von 4,6 auf 4,3 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 33 Personen auf 663 Personen ab. Jene der 30- bis 39-Jährigen stieg von 4,2 auf 4,4 Prozent. Dies bei 35 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen stagnierte bei 3,8 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden stand Ende Monat bei 1'178 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen blieb die Quote bei 3,3 Prozent. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 13 Personen ab. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab es eine Zunahme von 17 Personen. Die Zahl stand bei 640 Stellensuchenden (Vorjahresmonat 666). Die Quote erhöhte sich von 4,1 auf 4,2 Prozent.

Aussteuerungen

Im Monat Januar 2024 verloren 84 Personen (Vormonat 43 Personen) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf

der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden 57 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im März gab es 803 Zugänge und 816 Abgänge. Rund 65 Prozent der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 1'895 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 1'166 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Monatsbericht waren 1'056 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'020) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stand bei 18,4 Prozent.

Kurzarbeit

Für den Monat Januar 2024 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 10'545 Ausfallstunden für 212 betroffene Arbeitnehmende in neun Betrieben ab. Im März 2024 haben sich 19 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es 17 Anmeldungen. Betroffen könnten 531 Arbeitsplätze sein.

Weitere Auskünfte

Marc Huggenberger, Stv. Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 94 46

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis:

Die Arbeitslosenzahlen werden im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2018 bis 2020 verrechnet. Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.